



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 29.04. bis 30.04.2021

Kriminalitätslage:

Diebstahl eines Mähtraktors

Am 29.04.2021 wurde der Polizei angezeigt, dass durch unbekannte Täter zwischen 14.30 Uhr und 16.45 Uhr in Annaburg, Am Stadion, ein Rasenmähtraktor der Marke MTD in der Farbe Rot entwendet wurde. Dieser habe sich auf einer Grünfläche zwischen den Hauseingängen befunden. Das Fahrzeug sei nach Angaben des Anzeigenerstatters nicht fahrbereit gewesen. Des Weiteren sei ein Big Pack Streugut entwendet worden.

Diebstahl von Fahrrädern

Im Tatzeitraum vom 13.04.2021 / 12.00 Uhr bis zum 29.04.2021 / 18.00 Uhr sollen unbekannte Täter aus dem Gemeinschaftskeller eines Mehrfamilienhauses in der Rudolf-Breitscheid-Straße in Gräfenhainichen ein 28" Rennrad entwendet haben. Das Rad sei nach Angaben der Anzeigenerstatterin gesichert abgestellt gewesen.

Unbekannte Täter sollen am 29.04.2021 zwischen 17.30 Uhr und 20.00 Uhr in der Wittenberger Mauerstraße ein 28" Trekkingbike der Marke Pegasus entwendet haben. Das Rad sei gesichert an einem Fahrradständer vor dem Arsenal abgestellt gewesen.

Wie der Polizei angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter in der Zeit vom 24.04.2021 / 09.00 Uhr bis zum 30.04.2021 / 09.00 Uhr in der Alten Wittenberger Straße in Jessen ein 26" Damenfahrrad der Marke Diamant entwendet haben. Das Rad sei nach Angaben der Anzeigenerstatterin gesichert in einem Gemeinschaftskeller eines Wohnblocks abgestellt gewesen.

Verkehrslage:

Mit Einkaufswagen gegen Pkw gestoßen

Ein 63-jähriger Mann fuhr am 29.04.2021 um 10.50 Uhr im Barbaraweg in Gräfenhainichen mit seinem Einkaufswagen gegen einen parkenden Skoda. Dabei entstand am Pkw Sachschaden.

Beim Einparken angestoßen

Eigenen Angaben zufolge beabsichtigte eine 70-jährige Renault-Fahrerin, am 29.04.2021 um 14.00 Uhr in der Lerchenbergstraße in Wittenberg auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums einzuparken. Dabei stieß sie gegen einen parkenden Mercedes-Benz. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Außerdem wurde festgestellt, dass der Mercedes-

Benz keine Haftpflichtversicherung mehr besaß und zur Entstempelung stand. Vor Ort wurden die Kennzeichen entstempelt. Da kein Verantwortlicher des Fahrzeugs festgestellt werden konnte, wurde am Fahrzeug ein Schreiben hinterlassen, dass es ab sofort nicht mehr geführt werden darf.

Beim Überholen zusammengestoßen

Der 38-jährige Fahrer eines Seat und der 62-jährige Fahrer eines Opel befuhren in dieser Reihenfolge am 29.04.2021 um 14.10 Uhr die L 124 aus Richtung Straach kommend in Richtung Nudersdorf. Als der Seat-Fahrer den Opel überholen wollte, setzte der Opel-Fahrer ebenfalls zum Überholen an. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wobei Sachschaden entstand. Verletzt wurde niemand.

Verkehrsunfälle mit verletzten Personen

Die 38-jährige Fahrerin eines Dacia befuhr am 29.04.2021 um 15.35 Uhr die L 127 aus Richtung Wartenburg kommend in Richtung Globig, als plötzlich ein Reh über die Fahrbahn wechselte. In der weiteren Folge wich sie diesem aus und geriet dabei ins Schleudern. Anschließend verlor sie die Kontrolle über das Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb schlussendlich auf dem Dach liegen. Zeugen, die wenig später am Unfallort vorbeikamen, leisteten der Schwerverletzten Erste Hilfe. Die junge Frau wurde in ein Krankenhaus gebracht. Zur Unfallaufnahme und Bergung des Pkw war die L 127 von 15.51 Uhr bis 17.42 Uhr halbseitig gesperrt.

Ein Skoda-Fahrer befuhr am 29.04.2021 um 21.40 Uhr die B 182 aus Richtung Rackith kommend in Richtung Dorna. Kurz vor dem Ortseingang Dorna beabsichtigte er, die Innenraumbelichtung einzuschalten, drückte aber aus Versehen auf den Notrufknopf. Dadurch sei er, eigenen Angaben zufolge, abgelenkt gewesen und kam in der Folge nach rechts von der Fahrbahn ab, wo er frontal mit einem Baum kollidierte. Der Wittenberger wies zwar augenscheinlich keine Verletzungen auf, wurde jedoch zur vorsorglichen Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Da ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von 1,18 Promille ergab, wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet. Der Pkw musste abgeschleppt werden.

Am 29.04.2021 befuhr ein weiterer Skoda-Fahrer um 22.35 Uhr die B 2 aus Richtung Eisenhammer kommend in Richtung Wittenberg. Zu Beginn einer Rechtskurve in Höhe der Dübener Straße in Kemberg kam er nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen ein Werbeschild. In der weiteren Folge fuhr er gegen eine Böschungsmauer, wo er zum Stehen kam. Der junge Mann wurde dabei schwer verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 0,98 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Wildunfälle

Eine 45-jährige VW-Fahrerin befuhr am 29.04.2021 um 15.45 Uhr die K 2020 aus Richtung Dabrun kommend in Richtung Pratau. In Höhe des Abzweiges nach Boos überquerte plötzlich ein Hase die Fahrbahn. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Der Hase hoppelte anschließend weiter.

Am 30.04.2021 befuhr eine 31-jährige Skoda-Fahrerin um 06.20 Uhr die L 114 von Axien kommend in Richtung Prettin. Circa 300 Meter vor Prettin kam es plötzlich zum Zusammenstoß mit einem Fuchs. Während dieser an der Unfallstelle verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Um 06.50 Uhr befuhr die 22-jährige Fahrerin eines VW die B 187 aus Richtung Jessen kommend in Richtung Wittenberg. Kurz nach dem Abzweig zum Bahnübergang Rehainer Straße querte plötzlich ein Reh von links die Fahrbahn. Nachfolgend kam es zur Kollision mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Sonstiges:

Trunkenheit im Verkehr

Am 29.04.2021 um 16.34 Uhr kontrollierten die Beamten auf der B 187 in Mühlanger einen Ford-Fahrer. Dabei stellte sich heraus, dass er unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2,51 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und eine Strafanzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gegen den Mann aus dem Landkreis Wittenberg gefertigt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de